



GEMEINDE  
K Ü R N B A C H

## SITZUNGSVORLAGE

Nr. 63/2022  
31.05.2022  
Az: 131.02  
Bearbeiter: Bälz

**T O P Nr. 19**  
**Freiwillige Feuerwehr Kürnbach**  
**hier: Lagerung hydraulischer Rettungssatz im Löschgruppenfahrzeug LF8**

Anlagen:

Status:  öffentlich  nichtöffentlich

Gremium:  Gemeinderat  
 Technischer Ausschuss  
 Verwaltungsausschuss

Beratungszweck:  Beschluss  Vorberatung  Kenntnisnahme

Finanzielle Auswirkungen:  ja  nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Erhaltene Einzahlungen (Zuschüsse o.ä.)	Ansatz im Haushaltsplan	Jährliche Folgekosten der Maßnahme	Verfügbare Restmittel
5.479,95 €				

### I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag für Anschaffung eines Lagermoduls mit Zubehör und entsprechendem Einbau im Löschgruppenfahrzeug LF8 an die Fa. Bittiger GmbH aus Kehl zu vergeben.

### II. Sachstandsbericht

Mit Beschluss des Gemeinderats vom 28.09.2021 wurde der Auftrag für die Beschaffung eines hydraulischen Rettungssatzes an die Firma Bittiger GmbH aus Kehl in Höhe von 30.060,58 € vergeben. Die Firma Bittiger ist ein Fachhandel für Feuerwehrbedarf, u.a. für Weber Hydraulik. Der hydraulische Rettungssatz wurde Ende des Jahres 2021 geliefert.

Weiterhin entstehen für den hydraulischen Rettungssatz Umbau bzw. Lagerungskosten. Hierfür liegt ein Angebot der Firma Bittiger i.H.v. 5.479,95 € vor.

Mit Mail vom 20.05.2022 wurde für die Vergabe an die Firma Bittiger vom Kommandanten Herrn Grüneich bei der Verwaltung eine Begründung eingereicht. Als Begründung für die Auftragsvergabe und für den Verzicht auf weitere Angebote wurde folgendes genannt:

*„Der Hydraulische Rettungssatz wurde über die Firma Bittiger beschafft inklusive Halterungen und Lagerungen, die aber noch ausstehen.*

*Wir haben uns sehr intensiv mit der Problematik der Verlastung auseinandergesetzt und sind zu dem Schluss gekommen dass diese Lösung die wirtschaftlichste ist. In der angebotenen Lösung wird die Lagerung auf einem Transportschlitten erfolgen. Dieses Wechselmodul wird dann anstelle der im Heckbereich eingeschobenen Tragkraftspritze verlastet. Der klare Vorteil in dieser Lösung besteht darin, dass das Fahrzeug nicht für einen tagelangen Umbau in eine Werkstatt muss. Ein weiterer Vorteil besteht in der schnellen Lieferung durch die Firma Bittiger. Nur mit einer sicheren Lagerung und einer sicheren Entnahmemöglichkeit kann die Feuerwehr die erforderliche technische und taktische Ausbildung weiter vorantreiben und ohne diese wiederum kann keine Einsatzbereitschaft hergestellt werden.“*

Für die Verlastung der Tragkraftspritze wiederum sollten gem. Beschluss vom 28.09.2021 Angebote für einen entsprechenden Anhänger und Rollcontainer eingeholt werden. Hier entstehen zusätzliche Kosten i.H.v. von mindestens 15.000 €. Derzeit wartet die Gemeindeverwaltung noch auf ein weiteres Angebot, dies soll in dieser Woche abgegeben werden. Anschließend wird die Abstimmung mit dem Feuerwehrausschuss erfolgen bis eine Beschlussfassung im Gemeinderat möglich ist.